# Universitätsorchester Online

jeden Montag LIVE auf Kanal-21.tv



### 08. Juni 20, 18 Uhr HERMANNS BLECH

Thomas Görg |Oliver Ahnepohl, Trompete Fernando Perez, Horn Matthias Krüger, Posaune | Kalin Hadzhipopov, Tuba

Werke von Ewald, Scheidt, Gershwin u.a.



#### 15. Juni 20, 18 Uhr KLAVIERABEND

Jan-Christoph Homann, Klavier

Werke von Chopin, Liszt, Debussy u.a.



### 22. Juni 20, 18 Uhr ARMINIOQUARTETT

Julia Parusch | Johanneke Haverkate, Violine Friedemann Jörns, Viola Max Gundermann, Violoncello



In Kooperation mit Kanal-21.tv und Pianohaus Kemp.

Mit freundlicher Unterstützung der Universitätsgesellschaft Bielefeld und dem Förderverein des UOB der Uni Bielefeld e.V.

Wir danken der Stiftung der Sparkasse Bielefeld, dem Stadtverband Laienmusik e.V.

Sowie der Rudolf-August Oetker-Stiftung für Ihre Förderung dieses Projektes.





# DA SOLO LIVESTREAM KAMMERKONZERT



## **PROGRAMM**

## **PROGRAMM**

## **PROGRAMM**

Joseph Dall'Abaco (1710-1805)

Capriccio No. 1 für Violoncello Solo

Johann S. Bach (1685-1750)

Suite No. 2 d-Moll BWV 1008

Prélude Allemande Courante Sarabande

Menuett I, Menuett II

Gigue

Pablo Casals (1876-1973)

Song of the birds

Minja Spasic (Violoncello)

Johann S. Bach (1685-1750)

Sonata No. 1 G-Moll BWV 1001

I. Adagio

Astor Piazzolla (1921-1992)

Tango Étude No. 1

Johann S. Bach

Partita No. 1 b-Moll BWV 1002

Double

**Astor Piazzolla** 

Tango Étude No. 4

Johann S. Bach

Partita No. 2 A-Moll BWV 1003

III. Sarabande

**Astor Piazzolla** 

Tango Étude No. 3

**Oblivion** 

Julia Parusch (Violine)

Minja Spasić gehört zu der Generation junger slowenischer Cellisten. Nach ihrem Studium bei Prof. Miloš Mleinik an der Akademie für Musik in Liubliana setzte sie ihr Studium bei Prof. Xenia Jankovic an der Hochschule für Musik Detmold (Master Solist und Konzertexamen) fort. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei



Wettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene: 1. Preis in Sremska Mitrovica, 2. Preis in Belgrad, 3. Preis bei A. Marcosig in Gorizia, 2. Preis in Trieste, beim slowenischen Wettbewerb Temsig erhielt sie einen 2. und 3. Preis. Meisterkurse u.a. bei Wolfgang Boettcher, Christian Poltéra, Jérôme Pernoo, Claudio Bohórquez, Timothy Eddy, Marcio Carneiro, Jörg Widmann, Andreas Lindenbaum, Dmitri Dichtiar, Marc Coppey und Matthias Buchholz ergänzen ihr Studium. Solistisch konzertierte sie mit Orchestern wie Slovenian Philharmonic Orchestra, Detmolder Kammerorchester, Chamber Orchestra Gaudeamus, Symphony Orchestra of the Conservatoryof Music and Ballet Ljubljana. Weitere Engagements erhielt sie in Europa und den USA, u.a. bei Festivals in Ljubljana, Belgrad, Montepulciano, Beethovenfest Bonn, ISA Festival Semmering (Österreich) und musizierte mit renommierten Instrumentalisten wie Veit Hertenstein, Thomas Lindhorst, Christian Petersen, Hiroko Arimoto, Thomas Christian, Christian Köhn, Eckhard Fischer und Matthias Buchholz. 2014 erhielt sie den Prešeren's Award der Akademie für Musik und ein Stipendium in Ljubljana.



Julia Parusch (\*1992, Kasachstan) erhielt mit sechs Jahren ihren ersten Geigenunterricht und kam mit 14 Jahren erstmals als Jungstudentin an die HfM Detmold. Ihren Bachelor studierte sie weiterhin an der HfM Detmold bei Prof. Eckhard Fischer und ging für den Master an die MUK Wien zu Prof. Thomas Christian, wo sie ihre Abschlussprüfung 2017 mit Auszeichnung spielte.

Mehrfache solistische Erfahrungen, sowie verschiedene Meisterkurse u.a. bei Mauritio Fuks und Midori Goto erweitern ihre musikalische Entwicklung.

Kammermusikalisch ist sie mit ihrem Ensemble Arminio Quartett erfolgreich tätig und konzertiert neben Radio- Auftritten auch auf internationaler Ebene.

Nach einer Beschäftigung beim Tonkünstler Orchester Niederösterreich studiert sie weiter Master Kammermusik beim Auryn Quartett an der HfM Detmold.

Als Orchestermusikerin spielte sie bereits unter dem Dirigentenstab von Kurt Masur, Mario Venzago und weiteren.

Seit Dezember 2018 ist sie die neue Stimmführerin der zweiten Violinen im Philharmonischen Orchester Heidelberg.